

A n t r a g

des

WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-AUSSCHUSSES

über die Vorlage der Landesregierung betreffend Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2005, Aufnahme der Krankenhäuser Klinikum Mostviertel Amstetten, Gmünd, Hainburg, Hollabrunn, Lilienfeld, Weinviertelklinikum Mistelbach, Zentralklinikum St. Pölten und Waidhofen/Thaya.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Die Erhöhung der Ausgaben und Einnahmen im Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2005 von jeweils €4.660.711.700 auf €5.310.593.600 wird.
- 2) Die Untervoranschläge der Fondskrankenanstalten Klinikum Mostviertel Amstetten, Gmünd, Hainburg an der Donau, Hollabrunn, Lilienfeld, Weinviertelklinikum Mistelbach, Zentralklinikum St. Pölten und Waidhofen an der Thaya sowie damit zusammenhängend der Fondskrankenanstalten des Landes insgesamt werden gemäß *Beilagen A, B.1, B.2, C.1 und C.2* genehmigt.
- 3) Der bei VS 1/09001 „Vorschüsse“ veranschlagte Kredit von €2.470.000 wird um €840.000 auf €3.310.000 erhöht.
- 4) Die bei VS 2/95000 „Darlehen (aufgenommene) und Schuldendienst“ veranschlagte Darlehensaufnahme von €161.404.200 wird um €840.000 auf €162.244.200 erhöht.

- 5) Im Landtagsbeschluss über den Voranschlag 2005 werden die Beilagen zu
- Punkt 1.2. „Maastricht-Ergebnis“
 - Punkt 5.2. „Deckungsfähigkeit von Ausgabenkrediten“
 - Punkt 7. „Dienstpostenplan, Bericht, Erläuterungen, KFZ-Systemisierungsplan“
- laut *Beilagen D, E, F sowie G.1 bis G.8* geändert und ergänzt.
- 6) Punkt 3.9. „Vollzug von Anstaltsvoranschlägen“ des Landtagsbeschlusses zum Voranschlag 2005 gilt nach Aufnahme der Voranschläge in gleicher Weise.
- 7) Die Bankverbindlichkeiten der Stadt St. Pölten für das Bauvorhaben 2. Bauabschnitt, 1. Bauetappe des Zentralklinikums St. Pölten in Höhe von 27,3 Millionen Euro werden mit Stand 31.12.2004 vom Land übernommen.
- 8) Die Bankverbindlichkeiten der Stadt Hollabrunn für die psychiatrische Tagesklinik und Bettenstation in Höhe von 2,1 Millionen Euro werden mit Stand 31.12.2004 vom Land übernommen.
- 9) Die Bankverbindlichkeiten des Gemeindeverbandes Krankenhaus Lilienfeld für den Küchenneubau in Höhe von 8,53 Millionen Euro werden mit Stand 31.12.2004 vom Land übernommen.
- 10) Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Landtagsbeschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.“

Dipl.-Ing. TOMS

Berichterstatter

HINTERHOLZER

Obfrau